

A b s c h r i f t .

München, den 3. Februar 1937.

Antrag.

Der Stadtrat wolle beschliessen:

In Verfolg einer Sprachreinigung auch auf dem Gebiet der Münchener Strassennamen soll dahin gewirkt werden, dass vor allem das westlich Nymphenburg liegende Schloss "Blutenburg" endlich wieder den früheren und von seinem Erbauer gewollten Namen "Blütenburg" erhält und dass mithin auch die im Stadtbezirk befindliche Blutenburgstrasse in Blütenburgstrasse umbenannt wird.

Die Umstellung auf "Blutenburg" ist im Laufe der Zeit rein dialektmässig geschehen (Blüte gleich Bluat) und leider irgendwann einmal behördlich sanktioniert worden. Heute klingt der Name für jeden eher blutig und es soll vorgekommen sein und kommt wohl noch vor, dass Wohnungssuchende in diese Strasse wegen ihres abstossenden Namens nicht ziehen wollen. Welch anderen Wohllaut hätte dagegen "Blütenburg"!

gez. E. Zankl.

Ref. VII/41.

Stadttarchiv München
11. März 1937
Einl. Nr. 1802

Zum Stadttarchiv

mit dem Ersuchen um Stellungnahme zu dem Antrag des Rats Herrn Zankl.

Am 6. März 1937

R e f e r a t VII:

gez. Harbers.